

## INHALT

### **EINLEITUNG: DAS UNMÖGLICHE DES ABSOLUTEN WISSENS 7**

#### **»DAS FORMELLE«: VERSTAND VERSUS VERNUNFT 17**

Die Geschichte einer Erscheinung 17 – Sagen-Wollen und Sagen 18 – Die Paradoxien des Zenon 22 – Die Wahrheit als Verlust des Objekts 27

#### **DIE RETROAKTIVE PERFORMATIVITÄT ODER WIE DAS NOTWENDIGE AUS DEM ZUFÄLLIGEN HERVORGEHT 33**

Das »zusätzliche Korn«, das »fehlende Haar« 33 – Der Witz der Synthese 37 – Der Zufall bei Hegel 40 – Das Notwendige als retroaktiver Effekt 43 – Vom König zur Bürokratie 46

#### **DIE LOGIK DES SIGNIFIKANTEN (1): DIE SELBSTBEZIEHUNG DES BEGRIFFS 51**

Das verrückte Gesetz 51 – Das Allgemeine und die Ausnahme 59 – Das Allgemeine als in sich Unterschiedenes 62 – Die subjektivierte Struktur 66 – Das Hegelsche »eine Eins« 68

#### **DIE LOGIK DES SIGNIFIKANTEN (2): DAS REALE DER »TRIADE« 73**

*Lalangue* und ihr Rand 73 – *Coincidentia oppositorum* 77 – Das Objekt ist das Fehlgehen 81 – Das untersagte Unmögliche 84 – These – Antithese – Synthese 87

#### **DIE »LIST DER VERNUNFT« ODER DIE WAHRE NATUR DER HEGELSCHEN TELEOLOGIE 91**

Die »schöne Seele« 91 – Das Austinsche Verfehlen 99 – Hegelsches Subjekt versus Fichtesches Subjekt 100 – Die »Versöhnung« 104 – »Der Geist ist ein Knochen« 107 – »Der Reichtum ist das Selbst« 111

**»DAS ÜBERSINNLICHE IST DIE ERSCHEINUNG ALS  
ERSCHEINUNG« ODER WIE HEGEL ÜBER KANTS DING AN SICH  
HINAUSGEHT 117**

Kant mit Mc Cullough 117 – Die Ökonomie des Obsessionel-  
len 120 – »Das Übersinnliche ist die Erscheinung als Erschei-  
nung« 122 – Dialektik des Erhabenen 126

**DE SADE – DIE WAHRHEIT KANTS? 133**

**DER TODESTRIEB IN PHILOSOPHISCHER SICHT 151**

Der Todestrieb und die Sprache 151 – Revolution ex nihilo 159  
– Die Perspektive des »Jüngsten Gerichts« 167

**HYSTERIE UND REFLEXION 173**

Hegels hysterisches Theater 173 – Jenseits des Realitäts-  
prinzips 175 – Die Versagung 181 – Kastration als Ent-  
fremdung 185

**HEGELS LOGIK DER REFLEXION: EINE LACANSCHER LEKTÜRE  
189**

Setzende, äußere, bestimmende Reflexion 189 – Das Setzen der  
Voraussetzungen 192 – Die »phallische Umkehrung« 199 – Das  
Voraussetzen des Setzens 201

**DER GRAPH DES BEGEHRENS: EINE POLITISCHE LEKTÜRE 211**

Der Mangel im Anderen 211

**I Die Identifizierung 215**

(Untere Ebene des Graphen des Begehrens)

Die Nachträglichkeit der Bedeutung 215 – Der »Umkehrungs-  
effekt« 218 – Bild und Blick 221 – Von i(a) zu I(A) 224

**II Jenseits der Identifizierung 228**

(Obere Ebene des Graphen des Begehrens)

»Che vuoi?« 228 – Der Jude und Antigone 231 – Das Phan-  
tasma als Schirm für das Begehren des Anderen 235 – Der  
unbeständige Andere des Genießens 239 – Das soziale Phan-  
tasma »durchqueren« 242

Literatur 245